

1. Allgemeine Informationen

Wir richten uns bei der Verarbeitung personenbezogener Daten nach den Vorgaben des Bundesdatenschutzgesetzes (BDSG) und der EU-Datenschutzgrundverordnung (DSGVO). Mit diesen Datenschutzhinweisen möchten wir Sie transparent über die Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten informieren und Ihnen einen Überblick über Ihre Rechte geben. Personenbezogene Daten umfassen alle Informationen, die sich auf Ihre Person beziehen lassen, wie etwa Name, Adresse, E-Mail-Adresse oder Ihr Nutzungsverhalten. Begriffe wie „Verantwortlicher“ oder „Auftragsverarbeiter“ entsprechen den Definitionen in Art. 4 DSGVO. Die Art und Weise der Datenverarbeitung hängt von Ihrer Beziehung zu unserem Unternehmen ab, weshalb nicht alle Punkte dieser Datenschutzhinweise auf Sie zutreffen müssen.

2. Verantwortlicher

Verantwortlicher für die Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten ist:

EASYLES
Inh. Manuel Schlarmann
Tel: 04473 / 3259870
Mail: service@easyles.de
Adresse: ecopark-Allee 22 | 49685 Emstek

3. Kategorien und Quellen der verarbeiteten Daten

Wir verarbeiten Ihre personenbezogenen Daten, wenn Sie uns persönlich, per E-Mail, telefonisch oder über unsere Webseite kontaktieren, wenn Sie sich für unsere Produkte und Dienstleistungen interessieren, Verträge abschließen, Online-Formulare ausfüllen oder bestehende Geschäftsbeziehungen mit uns pflegen. Darüber hinaus nutzen wir Daten aus öffentlichen Quellen oder von Dritten, wie Netzbetreibern, Hausverwaltungen, Vermietern, Einwohnermeldeämtern oder Kreditauskunfteien, soweit diese berechtigt übermittelt werden. Relevante Daten sind unter anderem Identifikations- und Kontaktdaten (Name, Adresse, Geburtsdatum, Telefonnummer, E-Mail-Adresse), Zahlungsdaten (Bankverbindungen), Vertragsbezogene Daten (Verbrauchs- und Zählerdaten zur Abrechnung), Finanzdaten (Bonitätsauskünfte), Online-Verhaltensdaten (IP-Adressen), Geräteinformationen (Standortdaten), Kommunikationsdaten (Interaktionen per E-Mail oder Telefon) oder Legitimationsdaten (Ausweisdaten).

4. Kategorien und Verarbeitungszwecke und Rechtsgrundlagen

Wir verarbeiten personenbezogene Daten zu folgenden Zwecken:

4.1. Erfüllung vertraglicher Pflichten (Art. 6 Abs. 1 lit. b DSGVO)

Die Verarbeitung erfolgt zur Durchführung des Energiemaklervetrags, einschließlich der Optimierung von Energielieferverträgen, Bonitätsprüfungen und Kommunikation. Dazu übermitteln wir Ihre Daten, z. B. an die Creditsafe Deutschland GmbH, zur Einholung von Bonitätsauskünften. Bei negativen Bonitätsmerkmalen können wir den Vertragsabschluss ablehnen.

4.2. Auf Grundlage berechtigter Interessen (Art. 6 Abs. 1 lit. f DSGVO)

Wir verarbeiten personenbezogene Daten, um unsere berechtigten Interessen sowie die berechtigten Interessen Dritter zu wahren, sofern Ihre schutzwürdigen Interessen nicht überwiegen. Bei der Abwägung gemäß Art. 6 Abs. 1 lit. f DSGVO achten wir darauf, dass die Verarbeitung für die betroffene Person und das jeweilige Rechtsverhältnis üblich und zumutbar ist. Um Transparenz zu gewährleisten, informieren wir Sie umfassend und verständlich über geplante oder durchgeführte Verarbeitungen. Außerdem stellen wir sicher, dass durch die auf unsere berechtigten Interessen gestützten Verarbeitungen keine Nachteile für Sie entstehen. Soweit technisch möglich, setzen wir Maßnahmen ein, um Ihre Persönlichkeitsrechte zu schützen. Sie haben jederzeit das Recht, der Verarbeitung auf Basis unserer berechtigten Interessen zu widersprechen. Zu unseren berechtigten Interessen im Sinne der DSGVO gehören insbesondere:

- Die gezielte Ansprache mit relevanten Inhalten im Rahmen der Direktwerbung,
- Die Verhinderung von Betrug und die Abwehr von Schäden, die unserem Unternehmen oder Geschäftspartnern entstehen könnten,
- Die Steigerung der wirtschaftlichen Effizienz,
- Die Optimierung unserer betrieblichen Abläufe

Auf Basis dieser Interessen verarbeiten wir personenbezogene Daten beispielsweise zu folgenden Zwecken:

- Werbung: Für Energieprodukte (z. B. Energieerzeugung, -belieferung, Energieeffizienz, Elektromobilität) oder ähnliche Dienstleistungen, einschließlich Reakquisebemühungen (bis zu 24 Monate), sowie für Markt- und Meinungsforschung
- Werbung Dritter: Für Produkte und Dienstleistungen von Partnerunternehmen (z. B. Solaranlagenhersteller)
- Personalisierte Angebote: Datenanalyse und -verarbeitung für eine auf Sie zugeschnittene Ansprache
- Produktentwicklung: Entwicklung und Verbesserung innovativer Services und Produkte
- Analysen: Erstellung von Auswertungen, z. B. zur Grundlage zukünftiger Preisanpassungen
- Datenweitergabe: Austausch von Daten bei Energieunterbrechungen
- Rechtsstreitigkeiten: Geltendmachung und Abwehr rechtlicher Ansprüche
- Kundenanfragen: Bearbeitung eingehender Anfragen

4.3. Auf Grundlage Ihrer Einwilligung (Art. 6 Abs. 1 lit. a DSGVO)

Falls Sie uns eine Einwilligung zur Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten für spezifische Zwecke erteilt haben (z. B. für werbliche Kontaktaufnahmen per Telefon oder die Teilnahme an Gewinnspielen), erfolgt die Verarbeitung rechtmäßig auf Grundlage dieser Zustimmung. Sie haben das Recht, eine erteilte Einwilligung jederzeit mit Wirkung für die Zukunft zu widerrufen.

4.4. Auf Grundlage gesetzlicher Vorgaben (Art. 6 Abs. 1 lit. c DSGVO)

Als Energiemaklerunternehmen sind unsere Kooperationspartner, insbesondere die Energieversorger, an eine Vielzahl rechtlicher Vorgaben gebunden. Zu den damit verbundenen Verarbeitungszwecken zählen unter anderem die Durchführung der Grund- und Ersatzversorgung, die Kommunikation mit Netzbetreibern und anderen Energieversorgungsunternehmen, die Abrechnung von Netznutzungsentgelten, die Organisation eines Lieferantenwechsels sowie gegebenenfalls Maßnahmen zur Unterbrechung der Energieversorgung.

5. Empfänger der Daten

Innerhalb unseres Unternehmens haben nur diejenigen Stellen Zugriff auf Ihre Daten, die diese zur Erfüllung ihrer Aufgaben oder zur Einhaltung vertraglicher und gesetzlicher Pflichten benötigen. Eine Weitergabe von Daten erfolgt insbesondere an Messstellen- und Netzbetreiber sowie an Energieversorgungsunternehmen, beispielsweise zur Durchführung eines Lieferantenwechsels. Darüber hinaus können wir Daten an Dienstleister weitergeben, die in unserem Auftrag tätig sind. Hierzu zählen unter anderem Maklerpools und Distributionen, Post- und Druckdienstleister, Anbieter von Web- und IT-Dienstleistungen, Telekommunikationsdienstleister (z. B. Callcenter), Vertriebspartner, Abrechnungs- und Adressdienstleister, Marktforschungsunternehmen, Auskunftsteien, Inkassodienstleister, Dienstleister für den Zähleraustausch, die Zählerinstallation oder Versorgungseinschränkungen, sowie weitere Auftragnehmer gemäß Art. 28 DSGVO. In bestimmten Fällen können personenbezogene Daten auch an öffentliche Einrichtungen, Behörden (z. B. Polizei, Staatsanwaltschaften, Gerichte), Rechtsanwälte, Notare oder Wirtschaftsprüfer übermittelt werden.

6. Dauer der Speicherung und Löschung Ihrer Daten

Ihre personenbezogenen Daten werden gelöscht, sobald das Vertragsverhältnis beendet ist, sämtliche gegenseitigen Ansprüche erfüllt sind und keine über den Zeitpunkt der Beendigung hinausgehende Einwilligung vorliegt. Dies gilt ebenfalls, sofern keine gesetzlichen Aufbewahrungspflichten oder andere rechtlichen Grundlagen für eine weitere Speicherung bestehen. Solche Aufbewahrungspflichten ergeben sich insbesondere aus dem Handelsgesetzbuch (HGB) und der Abgabenordnung (AO) und betragen in der Regel sechs bis zehn Jahre. Falls erforderlich, können Kundendaten darüber hinaus bis zum Ablauf gesetzlicher Verjährungsfristen (in der Regel drei Jahre gemäß §§ 195 ff. BGB) aufbewahrt werden. Zudem nutzen wir Ihre Anschrift und Ihren Namen für Reakquieszwecke für einen Zeitraum von bis zu 24 Monaten.

7. Ihre Datenschutzrechte

Sie können die folgenden Datenschutzrechte ausüben: das Recht auf Auskunft über die von uns gespeicherten personenbezogenen Daten (Artikel 15 DSGVO), das Recht auf Berichtigung unrichtiger Daten (Artikel 16 DSGVO), das Recht auf Löschung Ihrer Daten (Artikel 17 DSGVO), das Recht auf Einschränkung der Verarbeitung (Artikel 18 DSGVO), das Recht auf Datenübertragbarkeit (Artikel 20 DSGVO) sowie das Recht auf Widerspruch gegen die Verarbeitung Ihrer Daten (Artikel 21 DSGVO). Darüber hinaus steht Ihnen das Recht zu, sich bei der zuständigen Aufsichtsbehörde zu beschweren.

Sie können Ihre Einwilligung zur Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten jederzeit mit Wirkung für die Zukunft widerrufen. Die bis zum Zeitpunkt des Widerrufs erfolgte Verarbeitung bleibt rechtmäßig und wird durch den Widerruf nicht beeinträchtigt. Nach dem Widerruf ist jedoch eine weitere Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten nur noch in dem Umfang zulässig, der nicht auf Ihrer Einwilligung beruht.

7.1. Ihre Widerspruchsrechte nach Artikel 21 DSGVO

a. Widerspruch gegen die Verarbeitung aus besonderem Grund

Wenn wir Ihre personenbezogenen Daten auf Basis einer Interessenabwägung verarbeiten (siehe Ziffer 4.2), haben Sie das Recht, dieser Verarbeitung jederzeit zu widersprechen. Nach Ihrem Widerspruch werden wir Ihre personenbezogenen Daten nicht weiterverarbeiten, es sei denn, wir können zwingende schutzwürdige Gründe für die Verarbeitung nachweisen, die Ihre Interessen, Rechte und Freiheiten überwiegen, oder die Verarbeitung dient der Geltendmachung, Ausübung oder Verteidigung von Rechtsansprüchen.

b. Widerspruch gegen die Verarbeitung zu Werbezwecken

Sie können der Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten für Werbezwecke oder damit verbundene Datenanalysen jederzeit widersprechen. Dies schließt auch das Profiling ein, sofern es in Zusammenhang mit Werbemaßnahmen steht. Nach Ihrem Widerspruch werden wir Ihre personenbezogenen Daten nicht mehr für Werbezwecke verarbeiten. Der Widerspruch ist formfrei möglich und sollte idealerweise an eine der unter Ziffer 2 genannten Kontaktadressen gerichtet werden.

8. Bereitstellung von Daten

Für die Aufnahme, Durchführung und Beendigung der Geschäftsbeziehung sowie zur Erfüllung der damit verbundenen vertraglichen Verpflichtungen ist die Bereitstellung Ihrer personenbezogenen Daten erforderlich. Ohne diese Daten ist es in der Regel nicht möglich, den Vertrag mit Ihnen zu erfüllen.

9. Automatisierte Entscheidungsfindung und Profiling

Zur Begründung und Durchführung der Geschäftsbeziehung verwenden wir in der Regel keine vollautomatisierten Entscheidungsverfahren im Sinne von Artikel 22 DSGVO. Um Ihnen jedoch gezielte Informationen über unsere Produkte bereitzustellen, setzen wir in einigen Fällen Profiling ein. Dabei verarbeiten wir Ihre Daten, um bestimmte persönliche Aspekte zu analysieren, wie beispielsweise Ihr Verbrauchsverhalten. Dies ermöglicht eine bedarfsgerechte Kommunikation sowie personalisierte Werbung, einschließlich Markt- und Meinungsforschung. Durch diese interessensbasierte Ansprache können wir den Umfang allgemeiner Werbemaßnahmen reduzieren und somit die Belastung durch nicht relevante Werbung minimieren. Unser Ziel ist es, Ihnen nur solche Werbeeinhalte anzuzeigen, die für

Sie von Interesse sein könnten, um die allgemeine Kundenzufriedenheit zu steigern. Die Analyse Ihrer Daten erfolgt entweder anonymisiert oder pseudonymisiert. Falls bei der automatisierten Verarbeitung Wahrscheinlichkeitswerte berücksichtigt werden, basieren diese auf wissenschaftlich anerkannten mathematisch-statistischen Methoden.